

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „ISD“ vom 14. Februar 2024 17:47

Es gibt so schon genügend Diskriminierung und soziale Probleme aufgrund des Wohnortes. Indirekt wird es schon so forciert, weil in manche Gegenden gar niemand mehr ziehen möchte, wer was aus sich hält und sich was Besseres leisten kann. Das erzeugt eine Spirale nach unten, aus der man erst recht nicht rauskommt. Schüler*innen mit bestimmten Adressen haben es jetzt schon deutlich schwerer einen Praktikums- oder Ausbildungspaltz zu bekommen.

Eigentlich versucht die (lokale?) Politik hier entgegenzusteuern durch gemischte Bebauung von Eigentumswohnraum, Wohnraum für mittlere Einkommen und sozialen Wohnungsbau in einem Quartier. Auch das ist nicht unbedingt unproblematisch, aber immer noch besser als Ghettoisierung.